



NIEDERSCHRIFT
über die öffentliche

Gemeinderatssitzung

vom 24. November 2021
in der Sporthalle des Bürgerhauses Straßlach

Vorsitz:

1. Bürgermeister Hans Sienerth

Gremiumsmitglieder:	Bemerkung:
Florian Brunsch	
Ralf Deterding	ab 19.07 Uhr zu TOP 5
Dr. Albert Geiger	
Sabine Hüttenkofer	
Prof. Dr. Dr. h.c. Reinhold Lang	ab 20:23 Uhr zu TOP 1
Frank Ritter	
Christina Salzberger	
Leonhard Schlickerrieder	
Peter Schneider	
Dr. Helmut Schwarz	ab 19.45 Uhr zu TOP 13
Matthias Spindler	
Ina Steidle	
Niko Stoßberger	
Dr. Charlotte von Padberg	
Monika Weikinn	
Florian Zweckinger	ab 19.06. Uhr zu TOP 4

Verwaltung

Elisabeth Beier
Silvia Glas
Franz Gröbmair
Eva Kellner
Franz Kurz

Gäste

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden und eröffnete die Sitzung. Er stellte die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit nach Artikel 47 (2) GO fest.

Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 20:21 Uhr

Tagesordnung öffentliche Sitzung

1. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 20.10.2021
2. Bekanntgabe von Beschlüssen, die in nichtöffentlicher Sitzung gefasst wurden
3. Bekanntgabe von verfahrensfreien Bauvorhaben, Bauvorhaben im Freistellungsverfahren, Einvernehmenserteilungen auf dem Verwaltungsweg und Baumfällungen
4. Antrag auf Baumfällung auf dem Grundstück Urspringerstr. 1 (Fl.Nr. [REDACTED]) durch [REDACTED]
5. Antrag auf Baumfällung auf dem Grundstück Burgstraße 1 (Fl.Nr. [REDACTED]) durch Herrn [REDACTED]
6. Antrag auf Baumfällung auf dem Grundstück Endlhauser Straße 4 (Fl.Nr. [REDACTED]) durch den Landheimverein am Rupprecht-Gymnasium München
7. Erweiterung Kindergarten Straßlach - Gewerk Lüftung Erdkollektoren - Vergabe
8. Erweiterung Kindergarten Straßlach - Gewerk Zimmererarbeiten - Vergabe
9. Erweiterung Kindergarten Straßlach - Gewerk Abdichtungsarbeiten - Vergabe
10. Aufhebung der VOB-Ausschreibung für die Dachdecker- und Spenglerarbeiten am Anbau des Kindergarten Sonnenschein
11. Gehweg in der Kleindinghartinger Straße - weiteres Vorgehen
12. Ergänzungsantrag: Erstellung und Umsetzung eines Radwegekonzeptes zur Verbindung aller Gemeindeteile - Antrag der GR-Prof. Dr. Lang, GR-Dr. Schwarz, GR-Stoßberger und GR-Zweckinger vom 29.06.2020
13. Unterstützung für ortsansässige Gastronomen bei der Beschaffung von Mehrweggeschirr - Antrag GR-Hüttenkofer, GR-Schlickenrieder, GR-Stoßberger, GR-Weikinn, GR-Zweckinger
14. Einführung einer Satzung über Erlaubnisse für Sondernutzungen an öffentlichem Verkehrsraum
15. Überplanmäßige Ausgabe auf der HH-Stelle 4521.7000 - Jugendsozialarbeit
16. Bekanntgaben des Vorsitzenden
17. Anfragen von Gemeinderatsmitgliedern

Um 19.00 Uhr vor Sitzungsbeginn bestand für die Bürger die Gelegenheit, Anfragen an die Verwaltung zu richten.

I. Öffentlicher Teil

1. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 20.10.2021

Beschluss:

Es stand folgende Frage zur Abstimmung:

Das mit den Unterlagen zur heutigen Sitzung versandte Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 20.10.2021 wird genehmigt.

Anwesend: 12 Stimmen für ja: 12 Stimmen für nein: 0

2. Bekanntgabe von Beschlüssen, die in nichtöffentlicher Sitzung gefasst wurden

Der Vorsitzende gab folgende Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzung vom 24.10.2021 bekannt:

- Baulandmodell 2021 - Baugebiet "Talfeld-Nord" - Vorauszahlungsvereinbarung für die Erschließungsbeiträge
- Vertragsverlängerung mit der AKDB über eine externe Lohn- und Gehaltsabrechnung

3. Bekanntgabe von verfahrensfreien Bauvorhaben, Bauvorhaben im Freistellungsverfahren, Einvernehmenserteilungen auf dem Verwaltungsweg und Baumfällungen

Baumfällantrag vom 20.07.2021

Ort: Burgstraße 15

Antragsteller: [REDACTED]

„Fällung einer Fichte“

Begründung:

Die Fichte hat im oberen Kronenbereich üppige Verletzungen und weist keine Vitalität mehr auf. Die obere Spitze kann jederzeit abreißen. Der benachbarte Baum hat durch den engen Zusammenwuchs keine Entfaltungsmöglichkeiten mehr.

Die Verwaltung hat der Fällung auf dem Verwaltungsweg zugestimmt.

Baumfällantrag vom

Ort: Urbanweg 3

Antragsteller: [REDACTED]

„Fällung von zwei Pappeln“

Begründung:

Die Pappeln sind komplett abgestorben. Die Bäume stehen im Außenbereich und sind nicht ortsprägend.

Die Verwaltung hat der Fällung auf dem Verwaltungsweg zugestimmt. Das Grundstück wird teilweise als landwirtschaftliche Fläche betrieben und ist ausreichend begrünt, sodass von einer Ersatzpflanzung abgesehen werden kann.

4. Antrag auf Baumfällung auf dem Grundstück Urspringerstr. 1 (Fl.Nr. [REDACTED]) durch [REDACTED]

Beschluss:

Es stand folgende Frage zur Abstimmung:

Die Zustimmung gemäß Art. 63 Abs. 3 BayBO zu einer Abweichung von Ziffer A.10.1 der Ortsgestaltungssatzung für die Fällung der Esche auf dem Grundstück Urspringerstraße 1 (Fl.Nr. [REDACTED]), beantragt durch die [REDACTED], wird erteilt. Als Maßgabe für den gefällten Baum muss eine Ersatzpflanzung gemäß der Pflanzempfehlungsliste mit einem Stammumfang von mindestens 15 cm gepflanzt werden.

Anwesend: 13 Stimmen für ja: 13 Stimmen für nein: 0

5. Antrag auf Baumfällung auf dem Grundstück Burgstraße 1 (Fl.Nr. [REDACTED]) durch Herrn [REDACTED]

Beschluss:

Es stand folgende Frage zur Abstimmung:

Die Zustimmung gemäß Art. 63 Abs. 3 BayBO zu einer Abweichung von Ziffer A.10.1 der Ortsgestaltungssatzung für die Fällung der Vogelkirsche auf dem Grundstück Burgstraße 1 (Fl.Nr. 1 [REDACTED]), beantragt durch Herrn [REDACTED], wird erteilt.

Anwesend: 14 Stimmen für ja: 14 Stimmen für nein: 0

6. Antrag auf Baumfällung auf dem Grundstück Endlhauser Straße 4 (Fl.Nr. [REDACTED]) durch den Landheimverein am Rupprecht-Gymnasium München

Beschluss:

Es stand folgende Frage zur Abstimmung:

Die Zustimmung gemäß Art. 63 Abs. 3 BayBO zu einer Abweichung von Ziffer B.11.1 der Ortsgestaltungssatzung für die Fällung der Eschen auf dem Grundstück Endlhauser Straße 4 (Fl.Nr. [REDACTED]), beantragt durch den Landheimverein Rupprecht-Gymnasium, wird erteilt. Als Maßgabe für die gefällten Bäume müssen vier Obst- oder Laubbäume gemäß der Pflanzempfehlungsliste mit einem Stammumfang von mindestens 18 cm als Ersatzpflanzung gepflanzt werden.

Anwesend: 14 Stimmen für ja: 14 Stimmen für nein: 0

7. Erweiterung Kindergarten Straßlach - Gewerk Lüftung Erdkollektoren - Vergabe

Beschluss:

Es stand folgende Frage zur Abstimmung:

Vergabe Gewerk Lüftung Erdkollektoren, Erweiterung Kindergarten Straßlach

Das Gewerk Lüftung Erdkollektoren für die Erweiterung des Kindergartens in Straßlach wird gemäß Angebot vom 03.11.2021 an die Firma M.H. Preis GmbH, Stolzhoferstraße 7, 81825 München zum Angebotspreis (BRUTTO) von 81.833,79 € vergeben.

Anwesend: 14 Stimmen für ja: 14 Stimmen für nein: 0

8. Erweiterung Kindergarten Straßlach - Gewerk Zimmererarbeiten - Vergabe

Beschluss:

Es stand folgende Frage zur Abstimmung:

Vergabe Gewerk Zimmererarbeiten, Erweiterung Kindergarten Straßlach

Das Gewerk Zimmererarbeiten für die Erweiterung des Kindergartens in Straßlach wird gemäß Angebot vom 26.10.2021 an die Firma Bammersperger, Geiseldorf 6, 94424 Arnstorf zum Angebotspreis (BRUTTO) von 94.732,79 € vergeben.

Anwesend: 14 Stimmen für ja: 12 Stimmen für nein: 2

9. Erweiterung Kindergarten Straßlach - Gewerk Abdichtungsarbeiten - Vergabe

Beschluss:

Es stand folgende Frage zur Abstimmung:

Vergabe Gewerk Abdichtungsarbeiten, Erweiterung Kindergarten Straßlach

Das Gewerk Abdichtungsarbeiten für die Erweiterung des Kindergartens in Straßlach wird gemäß Angebot vom 20.10.2021 an die Firma Probst Bedachungen GmbH, Behringstraße 12, 85152 Planegg zum Angebotspreis (BRUTTO) von 25.882,50 € vergeben.

Anwesend: 14 Stimmen für ja: 14 Stimmen für nein: 0

10. Aufhebung der VOB-Ausschreibung für die Dachdecker- und Spenglerarbeiten am Anbau des Kindergarten Sonnenschein

Beschluss:

Es stand folgende Frage zur Abstimmung:

Die Ausschreibung für die Dachdecker- und Spenglerarbeiten für den Anbau des Kindergarten Sonnenschein wird gemäß § 17 Abs. 1 Nr. 3 VOB aufgehoben. Das Gewerk Dachdecker- und Spenglerarbeiten soll über einen Direktauftrag vergeben werden.

Anwesend: 14 Stimmen für ja: 14 Stimmen für nein: 0

11. Gehweg in der Kleindinghartinger Straße - weiteres Vorgehen

Beschluss:

Es stand folgende Frage zur Abstimmung:

Mit Rücksicht auf die Tatsache, dass die Gemeinde die nötigen Flächen aus den Fl.Nr 35/2 und 35 Gemarkung Dingharting für den Neubau eines Gehweges mit einer durchgehenden Mindestbreite von 1 Meter nicht erhält und eine Realisierung auf der Westseite der Straße wegen des Straßenprofils und der vorhandenen Medien unmöglich ist, wird der Bau eines Gehweges in der Kleindinghartinger Straße in Großdingharting nicht in Betracht gezogen.

Anwesend: 14 Stimmen für ja: 14 Stimmen für nein: 0

12. Ergänzungsantrag: Erstellung und Umsetzung eines Radwegekonzeptes zur Verbindung aller Gemeindeteile - Antrag der GR-Prof. Dr. Lang, GR-Dr. Schwarz, GR-Stoßberger und GR-Zweckinger vom 29.06.2020

Der Antrag wurde von GR-Stoßberger im Namen der Antragsteller zurückgezogen. Eine Abstimmung fand nicht statt.

13. Unterstützung für ortsansässige Gastronomen bei der Beschaffung von Mehrweggeschirr - Antrag GR-Hüttenkofer, GR-Schlickenrieder, GR-Stoßberger, GR-Weikinn, GR-Zweckinger

Beschluss:

„Die Gemeinde Straßlach-Dingharting gewährt ortsansässigen Gastronomiebetrieben und auch sonstigen Essensanbietern für die Beschaffung von Mehrweggeschirr bzw. -verpackungen (sowohl in Form der Miete als auch für den Kauf) oder für die Beschaffung von nachhaltigem Einweggeschirr bzw. -verpackungen einen einmaligen Zuschuss in Höhe von bis zu 500,- €. Als Nachweis ist ein Mietvertrag bzw. Kaufvertrag vorzulegen.“

(Anm. d. Verwaltung: Zur Konkretisierung des Antragszwecks ist folgende Ergänzung erforderlich.) Das Angebot soll im Jahr 2022 erfolgen. Im Haushaltsplan 2022 sind 7.500 Euro zu veranschlagen.

Anwesend: 15 Stimmen für ja: 6 Stimmen für nein: 9

14. Einführung einer Satzung über Erlaubnisse für Sondernutzungen an öffentlichem Verkehrsraum

Beschluss:

Es stand folgende Frage zur Abstimmung:

Die Satzung über Erlaubnisse für Sondernutzungen an öffentlichem Verkehrsraum in der Gemeinde Straßlach-Dingharting (Sondernutzungssatzung) wird in der Fassung der Anlage 1 zu diesem Protokoll erlassen.

Anwesend: 15 Stimmen für ja: 15 Stimmen für nein: 0

15. Überplanmäßige Ausgabe auf der HH-Stelle 4521.7000 - Jugendsozialarbeit

Beschluss:

Es stand folgende Frage zur Abstimmung:

Die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 6.469,10 EUR auf der Haushaltstelle 4521.7000 – Jugendsozialarbeit, Zuschüsse für laufende Zwecke, ist unabweisbar und wird genehmigt.

Anwesend: 15 Stimmen für ja: 15 Stimmen für nein: 0

16. Bekanntgaben des Vorsitzenden

Termine:

02.12.2021	Bürgerversammlung – ABGESAGT	
08.12.2021	Bauausschusssitzung	ab 19.00 Uhr
	Bürgerhaus	
09.12.2021	Impfbus des Landkreises auf den Parkplätzen der Supermärkte	
09.12.2021	Weihnachtsessen mit dem Gemeinderat	ab 19.00 Uhr
	Gasthaus zur Mühle – Entfällt	
15.12.2021	Gemeinderatssitzung	ab 19.00 Uhr
	Bürgerhaus	

Bekanntgaben:

Das Gemeinderatsmitglied und Vorstand des SV Straßlach Niko Stoßberger wurde durch den Deutschen Fußballbund mit dem Sonderpreis geehrt.

Die ehemaligen Gemeinderatsmitglieder Herbert Mack, Lotte Gießler und Horst Wagner wurden durch den Landkreis mit der kommunalen Dankurkunde für ihre jahrelange Arbeit im Gemeinderat geehrt.

Das Halteverbot im Ölschlagerweg wurde Anfang November aufgestellt.

Erweiterung Kindergarten Straßlach:

Für den Erweiterungsbau des Kindergarten Straßlach wurden die entsprechenden Fördermittel beantragt. Der Bau wird ausschließlich durch Landesmittel gefördert.

Allerdings Änderung im Maßnahmenzeitraum ergeben:

Ursprünglich Maßnahmenzeitraum:

Bundemittel: 01.07.2016 bis 30.06.2022

Landesmittel: 01.07.2016 bis 31.12.2027

(Hier wurde kein Fertigstellungstermin in der Richtlinie geregelt, weshalb von dem Außerkrafttreten der Richtlinie in 2027 ausgegangen wurde)

Geänderter Maßnahmenzeitraum:

Bund- und Landesmittel: 01.07.2016 bis 30.06.2023

(Bund: Verlängerung um ein Jahr; Land: erstmalige Festsetzung einer Frist)

Fazit:

Der Erweiterungsbau muss bis zum 31.06.2023 fertiggestellt sein.

Falls, dies nicht der Fall ist werden nur die Kosten die bis zum 31.06.2023 angefallen sind, für die Förderung berücksichtigt.

Aufstellung Kosten Instandsetzung Entwässerung

Bauabschnitte	Kosten	Stand	Kostenschätzung 2022
Reinigungsarbeiten Versitzguben (Alle Problemstellen)	4.000,00 €	abgeschlossen	
Alle Versitzgruben Kontrolliert und Sandbleche gereinigt	3.355,80 €	abgeschlossen	
Ludwigshöhe 1 (Wasserlauf und Größeren Sinkkasten)	4.190,89 €	abgeschlossen	
Vorderfeld 1 (Wasserlauf)	2.445,45 €	abgeschlossen	
Waldstraße 13 (Größere Sinkkästen)	3.760,40 €	abgeschlossen	
Hugo-Hofmann-Straße 18 a (Wasserlauf)	13.292,30 €		
Hugo-Hofmann-Straße 18 a (Einbau Sickerrigole)	13.294,68 €	in Arbeit	
Hugo-Hofmann-Straße 23		in Planung SAK Umsetzung 2022	243.000,00 €
Frankenstraße (Einbau Sickerrigole)	22.600,48 €	abgeschlossen	
Frankenstraße (Wasserlauf)	21.498,54 €		
Frundsbergstraße 41 (Größere Sinkkästen)	3.551,44 €	abgeschlossen	
Deisenhofnerstraße		in Planung SAK Umsetzung 2022	198.000,00 €
<u>Geplante Ausgaben</u>	<u>91.989,98 €</u>		<u>441.000,00 €</u>

Beantwortung von Anfragen:

GR-Deterding hatte in der Oktobersitzung angeregt, dass am Spielplatz in Großdingharting eine gekippte Türklinke angebracht werden sollte. Der Türknauf wurde bestellt. Lieferzeit ca. vier Wochen.

Baumfällantrag Gotenstraße 11

Herr Mahling hat am 26.10.2021 einen Antrag auf Baumfällung für eine Rotbuche gestellt. Die Buche ist nicht kartiert. Aufgrund massiver Schädigung des Baumes und der davon ausgehenden Gefahren für die Verkehrssicherheit wurde der Fällung nach einer Besichtigung durch die Verwaltung am 04.11.2021 im Rahmen einer dringlichen Anordnung zugestimmt.

Begründung:

Mit einem Klopftest in der Wunde wurde festgestellt, dass der Baum auf der Höhe der Wunde hohl ist und der Riss um den ganzen Stammumfang geht. Da am Tag der Besichtigung zwar nur ein leichter Sturm war, hatte man trotzdem das Gefühl, dass der Baum zu kämpfen hat. Die Firma Baumkönig und Herr Meye (Sam's Baumpflege und geprüfter Fachagrarwirt European Tree Technician Sachverständiger) waren ebenfalls bei einer Vor-Ort-Besichtigung anwesend. Herr Meye war der Auffassung, dass der Baum schnellstmöglich gefällt werden muss. Die Schadmerkmale sind kurzfristig entstanden und weisen auf starken Abbau im Holzkörper hin. Die Handlung des 1. Bürgermeisters, delegiert an die Verwaltung erfolgte aufgrund von § 13 Abs. 1 Nr. 7 GeschO i.V.m. Art. 37 Abs. 3 GO um drohende Haftungsschäden für die Gemeinde abzuwenden. Ein Zuwarten bis zur nächsten Bauausschuss- oder Gemeinderatssitzung war aufgrund der akuten Gefahrenlage nicht vertretbar.

17. Anfragen von Gemeinderatsmitgliedern

Der Vorsitzende schloss die öffentliche Sitzung um 20:21 Uhr.

Nach Beendigung der öffentlichen Sitzung bestand für die Bürger die Gelegenheit, Anfragen an die Verwaltung zu richten.

Vorsitzender
Hans Sienerth
1. Bürgermeister

Protokollführer
Silvia Glas